

Niederschrift

Über die am 9. Mai 1967 um 20 Uhr abgehaltene 12. Gemeindevertretungssitzung

- 1.) Das Sitzungsprotokoll vom 10. März 1967 wurde ohne Einwand genehmigt.

- 2.) Der Rechnungsabschluß 1966 wurde vom Bürgermeister in allen Sparten erörtert, vom Finanzausschuß für richtig befunden und dem Gemeindegassier Paul Hehle für saubere Buchführung den Dank ausgesprochen.

- 3.) Laut Zuschrift der Wohn- und Siedlungsgesellschaft Dornbirn soll für die Wohnbauförderung 1967 ein zusätzlicher Betrag von 5.000.- S zugewiesen.

- 4.) Dem Roten Kreuz wird über deren Ansuchen ein Betrag von 100 S bewilligt.

- 5.) Zur bevorstehenden Primizfeier des Herbert Hehle wurde vom Bürgermeister die Programmfolge bekannt gegeben. Für die Verkränzung des Empfangsbogen wurde GR Immler Ferdinand, für das Elternhauses GR Vogler Hans und für die Kirche Gorbach Josef verantwortlich gemacht. Die anlaufenden Kosten sollen aus der Gemeindegassa bezahlt werden. Ebenso ein Geschenk an den Primizianten.

- 6.) Ein Ansuchen um Bauabstandsnachsicht der GP Nr. 2065 wurde bewilligt, nachdem die Zustimmung des Grundbesitzers vorlag.

- 7.) Als Entschädigung erhält der Bürgermeister samt Aufwandentschädigung 44% der VGC DKL IV/4 für Gemeindeangestellte.

- 8.) Verschiedene Gemeindeangelegenheiten und Straßeninstandhaltungsarbeiten wurden besprochen.

Schluß der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Wiederschrift

Über die am 9. Mai 1967 um 20 Uhr
abgehaltene 12. Gemeindevertreterversammlung

1. Das Sitzungsprotokoll vom 10. März 1967
wurde ohne Einspruch genehmigt.

2. Der Rechnungsabschluss 1966 wurde vom
Bürgermeister in allen Sparten erörtert, vom
Finanzausschuss für richtig befunden und dem
Gemeindekassier Paul Hehle für weitere Buch-
führung den Dank ausgesprochen.

3. Laut Zusage der Tolu mit Lied-
tänzgesellschaft Gombion soll für die Tolu-
bauförderung 1967 ein zusätzlicher Betrag
von 5.000.- \$ zugewiesen werden.

4. Dem Roten Kreuz wird über deren An-
suchen ein Betrag von 100.- \$ bewilligt.

5. Zur bevorstehenden Primizfeier des Herbert
Hehle wurde vom Bürgermeister die Program-
folge bekannt gegeben. Für die Verköstigung des
Empfangsbogens wurde G.R. Zücker Ferdinand,
für das Elternhaus G.R. Fogler Hans mit
für die Kirche Gorbach Josef verantwortlich
gemacht. Die anfallenden Kosten sollen aus
der Gemeinkassa bezahlt werden. Ebenso
soll ein Geschenk an den Primizanten.

6. Ein Ansuchen im Bauabstammnach-
sicht der G.P.N. 2065 wurde bewilligt, & nach-
dem die Zustimmung des Grundbesizers vorlag.

7. Als Entschädigung erhält der Bürgermeister
samt Aufwandsentschädigung 44% der V.G.C.
D.K.L., IV/4 für Gemeindeangestellte.

8. Verschiedene Gemeindeangelegenheiten

sind Straßen instand setzungsarbeiten werden
besprochen.

Schluss der Sitzung 23 Uhr.

Der Schriftführer

Postler

Erzberger Bgm.

Junker Ferdinand

Postler Hans

Widerschrift

über die am 31. 8. 1967 abgehaltene 13. Gemeinde-
vertretersitzung.

1. Die Niederschrift der Sitzung vom 9. 5. 1967 wurde ohne Einspruch genehmigt.
- 2.) Dem schreibenden Schulleiter Josef Schelling gebührt für sein langjähriges, erfolgreiches schulisches Wirken der Dank der Gemeinde. Die Neu besetzung der freien Lehrstelle wurde bekannt gegeben. Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Schüleruntersuchung bekannt, aus dem ersichtlich ist, dass in unserer Gemeinde sehr viel Kinder Gesundheitsstörungen haben.

3. Unter Berichten gab der Vorsitzende bekannt:
a) die von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschlagene Kettammensprunggeldänderung. b.) den Erlaub über die Durchführung der Feuerbeschau. c) Bildabschluss empfehlung für das Jagdjahr 1967/68, d.) Fahrkosten für Schüler des polytechnischen mit der Hauptschule.